

# **Determinanten des Milchpreisniveaus: Einfluss von Innovation und Wert- schöpfungstiefe der Molkereien**

**Joke Clausen und Holger D. Thiele**

Deutsches Hochschulforum 2016  
Hochschule Osnabrück

# Fragestellung

- Milchpreis = entscheidende Erfolgsgröße für Milcherzeuger
- Handlungsoptionen für Milcherzeuger bei ungünstigen Milchpreisniveaus: Wechsel der Molkerei
- Notwendige Information: Einschätzung des zukünftigen Erfolgs der Molkerei
- Literatur: Erfolg von Molkereien wird determiniert durch Innovation und Wertschöpfungstiefe
- Fragestellung: Wie stark ist Erfolg - gemessen im Milcherzeugerpreis - abhängig von Innovation und Wertschöpfungstiefe?

# Vorgehensweise

- Literaturanalyse: Bestimmungsgrößen des Milchpreises und des Erfolgs von Molkereien
- Erfassung der Milchauszahlungspreise und Kenndaten von 70 Molkereien in Deutschland 2013-2015.
- Erstellung eines Innovationsindex auf Basis von Meldungen der Einkäufer des dt. LEH Zeitraum 2010-2014.
- Ermittlung eines Indikators für die Wertschöpfungstiefe für die Molkereien.
- Kleinst-Quadrat-Schätzung des Einflusses des Innovationsindex und der Wertschöpfungstiefe und anderer Kontrollvariablen auf den beobachteten Milchpreis.

# Datengrundlage

- Milchpreise: top-agrar Milchpreisbarometer, mtl. Basispreise Dez. 2013 bis Mai 2015.
- Molkereidaten: 63 Molkereien aus Deutschland, Indikatoren basierend auf Thiele (2014) in molkerei-industrie (2014)
- Untersuchte Einflussgrößen auf den Milchpreis je Molkerei:
  - Produktinnovationen
  - Wertschöpfungstiefe
  - Verarbeitungsmenge
  - Umsatz
  - Rechtsform
  - Region
  - Ausrichtung der Produktion (Bio)

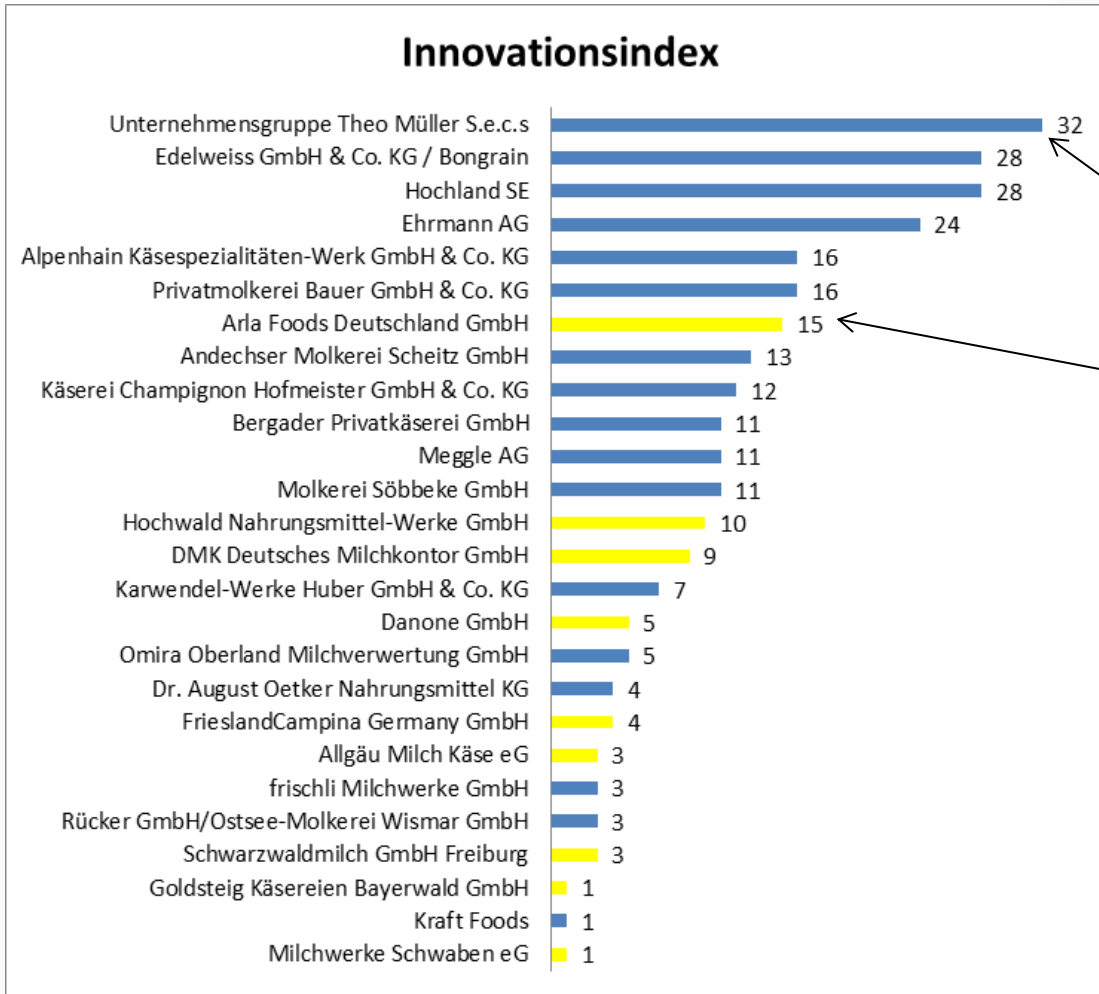
# Deskriptive Statistik

Variable	Obser.	Mittelwert	Standardab.	min.	max.
Milchpreis Ct/kg Milch	63	35,53	2,65	29,8	47,71
Innovationsindex (Index)	63	4,37	7,76	0	32
Wertschöpfungsindex (Index)	63	0,96	0,69	0,3	4,23
Rohmilchverarbeitung (Mio. kg Milch / Jahr)	63	505,1	903,77	18	6600
Region (Süd-Dummy)	63	0,6	0,49	0	1
Rechtsform (eG-Dummy)	63	0,46	0,5	0	1

# Methodisches Vorgehen

- Innovationsindex („INI“): Bildung eines Summen-Rankings der Einkäufer-Meldungen des dt. LEH aus 2010-2014 (Vorgehen nach Winkelmann, 2004; Thiele und Meyn, 2013).
- Wertschöpfungsindex („WI“): 
$$= \frac{\sum \text{Umsatz}}{\sum \text{Rohstoffmenge}}$$
- Kleinst-Quadrat-Schätzung: 
$$\text{Milchpreis} = \beta_0 + \beta_1 \times \text{INI} + \beta_2 \times \text{WI} + \beta_3 \times \text{VMenge} + \beta_4 \times \text{Region} + \beta_n \times X_n + \varepsilon$$

## Innovationsindex der deutschen Molkereien (2010-2014)



Nicht-eG-Molkereien  
(blau)

eG-Molkereien (gelb)

Berechnung: Summen-  
Ranking auf Basis der  
Einkäufer des dt. LEH

# Ergebnisse der Regression

Nr	Variable	Regressions- koeffizient	t-Wert
1	Konstante	34,84**	54,31
2	Innovationsindex	0,93**	2,06
3	Wertschöpfung	1,2	1,72
4	Rechtsform (eG)	-0,45	-0,66
5	Region (Süd)	0,06	0,09
6	Bio	1,57**	2,21



# Fazit

- Innovation hat einen signifikanten positiven - aber geringen - Einfluss auf das Milchpreisniveau einer Molkerei.
- Wertschöpfungstiefe hat keinen signifikanten Einfluss auf den Milchpreis.
- Produktionsausrichtung Bio hat einen signifikanten und positiven Einfluss auf das Milchpreisniveau.
- Der Einfluss der Rechtsform hat keinen signifikanten Einfluss auf den Milchpreis.
- **Das Milchpreisniveau wird auch in innovativen Molkereien und Molkereien mit höherer Wertschöpfungstiefe offensichtlich nicht oder nur gering über das mittlere Milchpreisniveau der Region angehoben!**